



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

346 (29.7.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-359394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-359394)

Ehrendienst und Belohnung

Ernennt landwirtschaftlicher Arbeitskräfte

Die Badische Landwirtschaftskammer führt in diesem Jahre in den Kreisen Baden und Württemberg eine Ehrendienst landwirtschaftlicher Arbeitskräfte durch. In Betracht kommen Anrechte, Abzüge oder andere auf längere Kündigungsfrist bedingte, die nach vollendetem 14. Lebensjahr mindestens 10 Jahre ununterbrochen bei ein und derselben Herrschaft; oder doch in ein und derselben Wirtschaft ehrs, treu und zuverlässig ihren Dienstleistungen nachgekommen sind. Ausgeschlossen sind die zur Familie gehörigen nahen Verwandten des Dienstherrn, die in rein persönlichem Dienste der Herrschaft stehenden Personen. Bei der Bestimmung der Dienstzeit wird die Erfüllung militärischer Dienstzeit, Kriegsdienstleistungen und unvollständiger Krankheitszeiten anzurechnen. Die betreffenden Arbeitnehmer müssen im Zeitpunkt der Antragstellung noch im Dienste des Arbeitgebers stehen, durch den die Ehrendienst bezeugt wird. Die Ehrendienst bezeugt in der Verleihung einer künftigen Ehrenurkunde unter Glas und Rahmen und Gewährung eines Geldgeschenkes von 10 M für mindestens zehnjährige Dienstzeit und von 20 M für mindestens zehnjährige Dienstzeit.

Zum Thema „Zahlungsverpflichtungen“

Die gegenwärtigen Schwierigkeiten in der Wirtschaft von Zahlungsverpflichtungen haben leider in manchen Kreisen zu einer Zahlungsunlust geführt, die weit über das Maß hinausgeht, das durch die Krise gerechtfertigt erscheint. Ganz abgesehen davon, daß es leider sehr viele Schuldner gibt, denen die vollständige Zahlungsverpflichtung ein willkommener Vorwand dafür ist, die Zahlungen künftiger Rechnungen vollständig abzuschieben, halten viele Leute, die ohne große Schwierigkeiten ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen können, mit der Zahlungen zurück, um für das Vergeltung für einen eventuellen Rückfall zu erwidern. Dieses Verhalten ist nicht nur außerordentlich mangelhaft, sondern auch unethisch. Der Einzelhandelskaufmann muß heute mehr denn je für die Zahlung zurückhalten und er kommt, da Kredite gar nicht oder nur zu unerschwinglichen Zinsen zu haben sind, in größte Schwierigkeiten, wenn er nicht bei seiner Kundenpflicht redigierender Rücksichtnahme findet. Gerade im letzten Zeitpunkt, wo infolge der Notverordnungen der von den Wirtschaftskreisen realisierte Zahlungsmittelumsatz geringer ist, sollte jeder, der auch nur irgend dazu in der Lage ist, auf Verzögerungen verzichten und offenkundige Rechnungen so rasch wie irgend möglich bezahlen, damit die Wirtschaft in Gang gehalten werden kann. Wer sich dieser Pflicht in irgend welcher Weise entzieht, der macht sich nicht nur selbst ein eventuelles Zusammenbrechen und an einer weiteren Verschärfung der Krise, die letzten Endes die Wohlstand und somit auch ihn selbst schädigen wird.

*** 3000 Motorfahrzeuge im Mannheimer Amtsbezirk.** Nach der amtlichen Statistik betrug die Zahl der Motorfahrzeuge im Amtsbezirk Mannheim Mitte des Jahres 1931 3000. Das bedeutet gegenüber dem 1. Juli 1930 eine Zunahme von 300. Bemerkenswerteste sind die Kleinstkraftwagen, deren Zahl sich auf 1000 erhöht hat. Ihre Zahl beträgt jetzt 1000, die der Großkraftwagen, die um 20 weniger geworden sind, 2000. Bei den Personenkraftwagen ist eine Zunahme von 47 zu verzeichnen; die Gesamtzahl beträgt 3007. 1115 Kraftwagen sind ausschließlich 2 M. Personen mit dem Schilde „Annahme von Geldspenden und Telegrammen“ haben eine Zunahme von 26 auf 192 erfahren.

Steueramnestie und Maßnahmen gegen Steuerfäulnis

Am 11. Juli läuft die Frist für die Abgabe der Vermögenserklärungen ab. Außerdem endet am 31. Juli 1931 die Frist, innerhalb der die Steuerpflichtigen Steueramnestie erlangen können, wenn sie steuerpflichtiges Vermögen, das bisher der Besteuerung entzogen worden ist, der Steuerbehörde anzeigen. Wer eine solche Anzeige bis zum Ablauf des 11. Juli erachtet, wird wegen der früheren Verschweigung nicht bestraft und braucht für die nachträglich angegebenen Werte aus keine Nachzahlungen an rückständiger Vermögenssteuer, Aufbringungsumlage, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer zu leisten. Daher nehme jeder, der bisher sein Vermögen unrichtig oder unvollständig der Steuerbehörde angegeben hat, die nicht wiederkehrende Gelegenheit wahr und zeige das bisher verschwiegene Vermögen alsbald (Hinterlassene bis zum Ablauf des 11. Juli 1931) dem Finanzamt an.

Wer bis zum 11. Juli steuerpflichtiges Vermögen dem Finanzamt nicht anzeigt, setzt sich schwerer Bestrafung (unter Umständen Zuchthaus) aus.

Im Hinblick auf die erheblichen Verschärfungen, die mit dem Ablauf des Monats Juli eintreten, wird ein jeder, der bisher steuerpflichtiges Vermögen der Besteuerung entzogen hat, in seinem eigenen Interesse gut tun, wenn er bis zum Ablauf des 11. Juli seine Vermögensverhältnisse offen und vollständig dem Finanzamt offenbart.

Herner wird darauf hingewiesen, daß der, der mit seiner Steuer im Rückstand ist und bis zum 11. Juli nicht bezahlt hat, hohen Verzugszinsen ausgesetzt ist. Die Verzugszinsen sind vermindert, ohne daß es einer Nachzahlung bedarf. Diese scharfen Vorschriften sind herabgemindert worden durch die Tatsache, daß in den letzten Tagen die Steuerpflicht nur sehr mangelhaft erfüllt worden ist und infolgedessen in der Reichweite erhebliche Rückstände entstanden sind. Im Interesse des Bestandes des Reichs und auch im Interesse einer ordnungsmäßigen Verwaltung sind in den Ländern und Gemeinden nach dieser Richtung hin gebührend zu werden. Daher mußte auf die nicht rechtzeitige Erfüllung der Steuerpflicht ein sehr wirksamer Druck gesetzt werden.

Zeitsprache auf Bahnsteigen

Um den Reisenden unterwegs die Benutzung des Fernsprechers zu erleichtern, hat die Deutsche Reichspost auf den Bahnstationen Berlin (Weißhof), Frankfurt a. M. und Berlin-Köpenick jeweils zwei besondere Vorrichtungen geschaffen. Oestliche Fernsprecher auf den Bahnstationen bieten Gelegenheit, Zeitsprache im Fernverkehr zu führen. Bei Zeitsprache wird die Gesprächsverbindung auf einer späteren Station bereitgestellt. Die Gebühr beträgt: außer der eigentlichen Gesprächsgebühr ein Zahlung in Höhe der Gebühr für eine gewöhnliche Zeitsprache, mindestens 10 Pf. Antragsgebühr: Der Reisende kann auch von dem Bahnstationen Fernsprecher aus das Fernamt mit der Weitergabe einer Mitteilung an einen Fernsprechkreislauf beauftragen. Gebühr: außer der Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch ein Aufschlag von 20 Pf. Zeitsprache: Will der Reisende den Fernsprecher nicht selbst ausführen, so kann er eine Mitteilung an einem beim Zug oder Bahnpostwagen befindlichen Fernsprecher übermitteln und diesen dem Postbeamten auf dem Bahnsteig zur Weitergabe durch Fernsprecher übergeben. Gebühr: einseitig 2 M. Postbeamte mit dem Schilde „Annahme von Geldspenden und Telegrammen“ haben den Reisenden auf den Stationen zur Verfügung.

Die Finanzämter sind angewiesen worden, die Steuern nachdrücklich beizutreiben.

Selbstverständlich wird da, wo die sofortige Einziehung eine außerordentliche Härte darstellt, auch in Zukunft geteilt werden, wobei allerdings der Steuerzahler nach Lage des Einzelfalles über 5 v. H. jährlich hinaus bis auf 12 v. H. jährlich schlichter werden kann. Die Finanzämter sind aber angehalten, das Grade der Lage anzuwenden, wobei ein strenger Maßstab anzulegen, zumal es sich gezeigt hat, daß zahlreiche Steuerpflichtige, ohne daß sie in ihrer wirtschaftlichen Lage belastet wären, durch Stellung von Auslagen eine Finanzabgrenzung der Steuerzahlung zu erreichen suchen.

Es wird vielfach eingewendet werden, daß die Bevölkerung nicht zahlen kann. Dieser Einwand ist insofern völlig unbegründet. Ein allgemeines Moratorium besteht nicht. Soweit Banken und Sparkassen gewisse Zahlungsvorgänge unterliegen, berühren diese Zahlungsvorgänge die Zahlungen von Steuern nicht. Denn jedermann, der ein Guthaben bei einer Bank oder einer Sparkasse hat, kann durch Überweisung oder Scheck zahlen, sofern es sich um Steuern handelt. Es bleiben nur die Fälle übrig, daß ein Steuerzahler schon bisher Steuern aus Kredit bezahlt hat oder daß sein Guthaben erschöpft ist, weil Einlagen nicht mehr eingegangen sind. In solchen Fällen sind natürlich geteilt zu werden. Diese Fälle werden aber im Verhältnis der Gesamtheit nicht allzu häufig sein. Es muß also darauf bestanden werden, daß das

Weniger angezogen wird, die Steuern aufzubringen.

Da das Reich, die Länder und die Gemeinden die einnehmenden Gelder sofort weitergeben, insbesondere in Form von Gehältern und Löhnen, steht das Reich, das beim Reich einfließt, alsbald wieder in den Verkehr zurück und hilft so den Zahlungsmittelumsatz aufrechtzuerhalten. Auf das Volkere aber kommt es an, daß es die Steuern zahlt, die es von der Bevölkerung zu und dort das eingehende Geld in den Taschen behalten wird, hat es weiter zu geben. Selbstverständlich hat jeder das Recht, auch fernerhin von jedem anderen Zahlung zu verlangen. Je eher die Bevölkerung diesen Tag beherzigt und ihn rückhaltlos anwendet, desto schneller werden wir wieder in Ordnung kommen.

Zahlung der Mietzins, nach § 7 der Notverordnung dürfen die Mietzins für Wohnungen, gewerbliche Räume usw. von Gehältern und Lohnempfängern in zwei Teilbeträgen entrichtet werden.

Die lange Gehalt und Lohn in halben Monatsraten anbezahlt werden. Dies betrifft alle Beamten und Angestellten des Reichs, des Landes, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften, sowie die Inhaber von Mietzinsen usw. können Haus- und Grundbesitzer auf dem Rechtsweg Klagen oder Beschwerden nicht mit Erfolg erheben.

*** Erneuerungsgesetze in der Reichswehr.** Die letzten Wochen wurden dazu benutzt, im Innern der Reichswehr notwendige Erneuerungsgesetze zu erlassen. Der Reichsminister der Reichswehr hat die Erneuerungsgesetze in der Reichswehr erlassen. Die Erneuerungsgesetze in der Reichswehr sind: 1. Erneuerungsgesetz für die Reichswehr, 2. Erneuerungsgesetz für die Reichswehr, 3. Erneuerungsgesetz für die Reichswehr.

*** Lebensmüde aus dem Redat gerettet.** Bei der Vorkriegsbesetzung der Reichswehr hat sich ein Mann, der 68 Jahre alt war, in den Redat, um sich das Leben zu nehmen. Alsbald, der von einem Postboten auf den Vorfall aufmerksam gemacht wurde, zog den Mann aus dem Wasser und brachte ihn in seine Wohnung. Grund zur Tat Streitigkeiten.

Werbeabend im Stahlhelm

Der Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, hat am 17. Juli im Mannheimer Stadtsaal einen Werbeabend abgehalten. Der Zweck dieses Abends war es, die Reichswehr und den Reichswehr zu unterstützen. Der Stahlhelm hat am 17. Juli im Mannheimer Stadtsaal einen Werbeabend abgehalten. Der Zweck dieses Abends war es, die Reichswehr und den Reichswehr zu unterstützen.

*** Beilegung von Ruch Krebs.** Bei Scherlein wurde die Leiche der im Februar 1930 im Neckar verunglückten Ruch Krebs im offenen Rhein treibend gefunden. Die Leiche wurde im noch schiffmännischer Ansicht darauf zurückzuführen, daß der Körper vom Ruch und Sand des Ruchtreibers verschluckt und zugedrückt wurde. Vermutlich hat das in diesem Jahre außergewöhnlich starke Hochwasser die Leiche an die Oberfläche getrieben. Die Überführung und Beilegung auf dem hiesigen Friedhof ist inzwischen erfolgt.

Kommunale Chronik

25 000 M. Sanierungsanleihe

*** Mannheim, 17. Juli.** In der jüngsten Stadtratssitzung leitete der Vorsitzende zum Beschluss mit, daß die Ausschüsse eine Sanierungsanleihe bis zu 25 000 M. anzufragen habe, sobald von den angeordneten Gebühren vorerst mit der 200-prozentigen Zuschlag zur Bürgersteuer, der 100-prozentigen Zuschlag zur Biersteuer, der 100-prozentigen Zuschlag zum Wasserzins, der 100-prozentigen Zuschlag für das Licht und die verschiedenen Brück- und Weichensollensgebühren befreit werden. Die Kommunalbank und Währungsvereine, sowie die Feuer- und Gaswerke werden außer Kraft, falls die 25 000 M. aufgenommen werden können.

Lehrerbildung

L. Reutlingen, 18. Juli. In das Reichsamt Mannheim davon besteht, daß die durch Todesfall freigewordene Stellungsbesetzung von einem Versorgungsamt zu befüllen und die Stelle auszufüllen ist, hat der Gemeinderat eine entsprechende Besetzung beschlossen und die Anstellungsvoraussetzungen erfüllt. Die Überführung, die auf dem Stadtsaal am 17. Juli im Mannheimer Stadtsaal abgehalten wurde, wurde von dem Vorsitzenden des Innern Reutlingen genannt, wonach der Gemeinderat beschließen über die Gemeindeförderung zwischen den Gemeinden Reutlingen und Reutlingen die Staatsgenehmigung erteilt wurde.

Kleine Mitteilungen

Der Bürgermeister Waldhorn genehmigt einen außerordentlichen Wahlkreis von 900 Wählern. Der Wahlkreis wird dem Wahlkreis der Reichswehr zugeordnet. Der Wahlkreis wird dem Wahlkreis der Reichswehr zugeordnet. Der Wahlkreis wird dem Wahlkreis der Reichswehr zugeordnet.

Endspürt
UNTERRECHTSCHUTZ VERLAG O. MEISTER, WERDAU/S.

Bei der Probe fand zum erstenmal ein Zusammenstoß von Hitz, Wärme und vollem Redatort hat. Der Eindruck war überwältigend. Die Aufregung wurde selbst den abgerundeten Theatermännern zu einem Ereignis.

Die einzelnen und zungenreichen Bilder überstiegen sich wie Wasserfälle. Paulsen sollte das Stück ab. Die Probe war bewegung, Farbe und Licht. Die Probe war bewegung, Farbe und Licht. Die Probe war bewegung, Farbe und Licht.

Die Probe war bewegung, Farbe und Licht. Die Probe war bewegung, Farbe und Licht. Die Probe war bewegung, Farbe und Licht.

Die Klingel riefte. Er sprang auf. „Ich muß auf die Bühne. Gehe ich dich noch mal?“

„Nein.“

„Dann kehre zu mir in der Tat nicht weiter. Sie hatte einen roten Anzug, keinen roten Anzug, sondern einen roten Anzug. Der unheimliche Anblick des Kaisers unter dem roten Anzug war. Sie sagte sich zwar als Siegerin — sie litt sich gegenüber. Aber sie hatte doch nur einen roten Anzug. Sie hatte die veränderte Farbe nicht angenommen. Sie war gelblich, nicht so neuem Anzug zu schreiben.“

Die Worte des Bräutigams klangen alles in ihr auf. „Ich bin nicht wie eine griechische Jungfrau? Die Frau, die die anderen alle der Ober ansehnen, war ich verdammt.“

„Ihre Gedanken waren bei Fall. Er mußte doch nun bald wieder nach Berlin kommen.“

„Eine Verheiratung sollte sie: Wenn er sie wirklich liebt, was wäre natürlicher, als daß er sie an Rias zieht? Sie?“

„Dann... dann war es ja unheimlich, was sie betonte: daß der Bruder den Sieg über ihn gewann.“

„Ein Jünger sein oder sie, während sie in ihrem Bausch dahinschlief. „Kämpfer! Hühner! Sie, ihm selbst. Und dann um seinen Sieg.““

11

„Hinter hatte den Freund dem Süden entziffen. Zwei Tage waren sie noch in Rias geblieben, wo sie sich, verabschiedung, von neuem in den lebensvollen Strudel gestürzt hatte. Auf dem Platz hatten sie, dann wurde auf andere Art erfüllt, die Verlierer ihrer Halbschwester während der Konfession in das Meer der Volkswunden geschleudert.“

„Das war wie eine Wahnsinnshandlung gewesen, eine Tat im Hysterium. Am anderen Morgen hatte ihn hinter sich beim geschleudert.“

„Nicht nur in der Tat, oben im Raum. Die Verheiratung ist Wunder an Fall. Gleich am ersten Tage verlor er sich. Schicksal und Alter. Aber gegen das Schicksal hatte er sein Leben ein: Es wurde die Glücke sein und beinahe tödlich die Schwere für lange Zeit.“

„Fall hatte sich und tummelte sich deko eifriger auf dem Tisch.“

„Er war ein glänzender Kandidat. Wenn er seine Rechte und Pflichten bestrich, konnte er sich immer eine große Anzahl Anhänger. Manches be-

stimmte Geschäft hatte ihn an. Halb Berlin-W, war da. Man wunderte sich gar nicht, sich unerwartet hier zu treffen.“

„In der Konditorei von Hausmann hielt Fall auf Frau von Rada, die beide Freunde seiner Mutter.“

„Ich denke, Sie sind an der Wirtin, Herr Doktor?“

„Bereits gewesen, gnädige Frau.“

„Sie leben brillant an?“

„Daselbst kann ich von Ihnen sagen.“

„Ich bin mit meiner Tochter Charlotte hier. Wachen Sie und das Vergnügen, den Tee mit uns zu nehmen.“

„Sie gingen zum Hotel. „Ihre Frau Mutter hat uns gar nichts davon gesagt, daß sie sich mit Ihnen hier treffen will.““

„Keine Mutter? — Kommt sie denn hierher?“

„Hören Sie das nicht? Wir erwarten sie morgen. Sie werden ihr viel zu erzählen haben.“

„Danks Blick glitt prüfend über das Gesicht der alten Dame. „Wohin sie geht?“ — Natürlich — in etwa kam sie mit begrenzter Geduldsmittel heraus. Seine Mutter war sicher schon unterrichtet. Er hätte ihr die Erklärung des Beschlusses gern verheimlicht — bis Rias Antwort auf seinen Brief da war. Vielleicht, daß ich doch alles wieder eintrübe. Aber ob Rias ihm überhaupt schreiben würde?“

„Am nächsten Tag sollte er die Mutter von der Bahn ab.“

„Ihr Verhalten war groß, als sie den Sohn erwiderte. Er selbst aber erlebte eine zweite Verheiratung: Sie war von Rias (Lambert) begleitet.“

„Die Mutter unarmte Rias, als sie im Zimmer waren, wie großer Dank.“

„Du glaubst nicht, wie ich mich freue, dich hier zu sehen. Ich weiß alles! — Das geht nur aus einer Uhr habe ich getrennt. Wie ist das in möglich gekommen?“

„Doch nicht, Mutter! Später! Vielleicht...“

„Ed ist in noch nicht entschieden.“

„Wie? Noch nicht entschieden? Beiratest du dich etwa noch als gebunden?“

„Überdies.“

„An diese...? Ich weiß nicht, wie ich Rias nennen will. Willst du sie — denn dir nur — mit einem Oertum im Tiergarten geben.“

Fortsetzung folgt.

Aus Hof, Feld und Garten

Mittwoch, 29. Juli 1931

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

142. Jahrgang / Nummer 346

Vom richtigen Pflanzen

Ein alter Gartengärtler gibt den Rat: Pflanze nie mit Spaten und Hack, sondern nur mit der Hand und behandle jede Pflanze als ein Lebewesen. Die erste Zeit wird noch viel zu geizig beim feldmäßigen Anbau von Kohl, Rüben und dgl. Es gehören dazu zwei Personen. Die eine geht mit dem Spaten vor, die andere mit der Hand. Die Hand drückt die Pflanze in den Boden und drückt den Stiel einmal hin und her und wuchtet so weiter. Die zweite Person legt in jeden Spalt eine Pflanze, den Fuß



DAS ANDRÜCKEN DER PFLANZEN

drücken und kräftig mit einem Tritte die Pflanze fest. So kommt man rasch vorwärts und spart Zeit und Kraft. Diese Methode ist aber reichlich roh, und manche Pflanze wird verflümmert oder eingeebnet.

Im Kleingarten sollte nur mit der Hand gepflanzt werden, denn nur so ist das ganze Wurzelsystem der Pflanze nach zu behandeln. Ist der Boden etwas feucht, kann nimmt man ein Pflanzenholz in die Hand, um die Pflanze anzuhaken. Beim Setzen sollte man darauf achten, daß die Pflanze nicht abwärts oder schief zu liegen kommt. Bei der Pflanzung für ein gutes Anwachsen und frisches Gedeihen ist das rechte Andrücken des Erdreichs um den Wurzelballen. Damit und doch gleichmäßig fest soll die Erde zwischen und um die Wurzeln liegen. Dadurch lassen die jungen Pflänzchen verdorren. Die bei jeder Pflanzung zu erhebenden Kosten sind durch die rasche Abfindung zu ersetzen.

Wie ich meine Tomaten anbinde

Nach dem Pflanzen genügt es, die Tomaten mit einem Drahtgitter an die hochgehende Stange zu binden. Mit zunehmendem Wachstum wird aber die ganze Pflanze schwerer, besonders wenn sich erst Früchte bilden. Dann ist der Unterbau der Pflanze zu schwach, um das verhältnismäßig große Gewicht



zu tragen. Um ein Zusammenbrechen zu vermeiden, wird es nötig, den Stängel mehrmals anzubinden. Die stärksten Anbindestellen befinden sich unter dem Blatt bzw. einer Fruchttraube. (Siehe Abb.) Die Anbinden ist um den Stängel leicht zu tun, indem man, damit er nicht rutscht und etwas höher, als der zu bindende Blattstiel, damit die Pflanze nicht im Wachstum gehindert wird. So angebanden, wird die Pflanze auch bei heftigem Fruchtanbau niemals zusammenbrechen; die Früchte sind stets dem Sonnenlicht ausgesetzt und reifen inwiefern gut aus.

Wassergeflügel und Tauben im Juli

Das Wassergeflügel

Im Juli gibt es vielfach noch einmal ganz kleine Gatteln. Diese, der zweiten Brut entstammend, haben die gleiche sorgsame Aufmerksamkeit wie die der ersten Brut nötig. Weibchen kommen für, der ersten Brut gegenüber, in dieser Beziehung etwas kurz weg. Es dürfen ihnen nicht etwa in zu hartem Maße weise Rats zur Erhaltung bzw. zum Anker zugewandt werden. Die frühzeitigen Gatteln der ersten Brut werden jetzt wohl, zusammen mit den Jungtauben, der zweiten Brut an der Brust, am Hals und an den Seitenflügeln entzogen. Sie werden „gewühlt“. Wirtschaftlich genommen springt dabei allerdings heute nicht viel heraus; denn die Gatteln haben eine ganze Menge Futterstoffe nötig, um das Federkleid wieder zu erlangen. Sie nehmen ja auch, bis sie wieder ausgewachsen sind, an Gewicht nicht zu.

Was seinen Fall dürfen die Junggatteln „gewühlt“ werden, die demnach als Schlacht- bzw. Brotgatteln selber verbraucht oder verkauft werden sollen. Zweckmäßig ist es vielmehr, diese Gatteln die letzten vierzehn Tage nicht mit auf die Weide treiben zu lassen, sondern sie zu Hause etwas anzumähen.

Die Enten

Enten im Juli vielfach auf zu legen. Soweit es sich um ausdauernde Zuchtenten handelt, können sie im Stall, im Gegenstand zu den abzutreibenden Enten, etwas angetrieben werden mit Weichfutter, das aus Erbsen mangellos ist, durchsetzt mit gekochten Kartoffeln, befeuchtet kann. Enten werden jetzt noch manchmal zum Ausbreiten genommen, um so Schlachtkühe zu bekommen — bei günstigen Umständen, und Abgabeverhältnissen lohnt sich das ja auch — ist dies oder nicht der Fall, so können auch die dann überflüssigen Schlachtkühe alsbald geschlachtet

werden. Bei der Kaschier der Entenküken ist darauf zu achten, daß sie diese Schale haben vor den künftigen Sonnenstrahlen; sie bekommen sonst leicht den Sonnenbrand, der ihren Tod herbeiführt.

Die Tauben

Junge Tauben, die im Juli flugfähig werden, sind noch zur Fortzucht zu verwenden; spätere Bruten taugen dazu nicht mehr. Von den Juli-Jungtauben sind allerdings auf alle Fälle schon die zur Schlachttiere, die langsam wachsen, auch nicht recht kräftig sind. Die Zahl der zur Fortzucht bestimmten Tauben ist nicht so knapp zu nehmen, da über so manche dieser Tauben noch an der hart auftretenden Diphtherie zugrundegeht. Auf dem Taubenstall ist gerade aus letzterem Grunde auf größte Reinlichkeit zu achten und oft zu desinfizieren.

Den ausgeflogenen Jungtauben darf es im Schlags nicht an den kleinen Stroh, beim Ausbreiten fehlen. Die Tauben legen sich auf dem Schlags und zu entfernen, da sie nicht selten nur vor einem einzigen Tauber in Anspruch genommen werden, der mit „Schlagendem“ Erfolg alle Tauben vertreibt, die sich darauf niederlassen wollen. Vor allem haben die Jungtauben keine Schnabelstärke und Flügelstärke zu füttern; sie machen ihn denn auch für immer Platz, meiden seine Nähe.

Die Brücktaubenzüchter legen ihre jungen und alten Tauben jetzt auf Vortouren, um sie, den Weidungsmöglichkeiten der Väter gleich, an lange Strecken zu gewöhnen, die ihnen allerlei Entdeckungen aufzulegen. Diese Vortouren sollen die Tauben in die Lage versetzen, sich durchzuschlagen, wenn ihnen Hunger, Durst, Mangel an Nahrung, Gewitter usw. hindern entgegenzutreten.

Paul Hofmann-Berth.

Weide und Milchtrag im Hochsommer

Die einjährige Dauerverweide bietet die billigste Art der Sommerfütterung. Ohne Weide führen die niedrigen Preise zur Zeit der Milchschwemme zu unmittelbaren, erheblichen Verlusten bei der Milchproduktion. Aber Dauerverweide ist schlecht geeignet. Nicht nur der Saft ihrer Blätter, sondern auch die Blätter selbst sind für die Tiere ungenießbar. Nach Mitte Juni tritt dann ein unangenehm kaltes Nachlassen des Wachstums ein, das bei Fütterung der gleichen Weidelänge bald zum Futtermangel und zum Nachlassen der Milchmenge führt. Dann sind weder Braunsuttertragen, selbst das besten Rind, noch Rotflüchtlingsrinder imstande, die Milchträge der reinen Weidegasse wieder zu erreichen.

Gute Düngemittel zur Wiederbelebung des Graswuchses sind Raschwüngen, am vorzuziehen, stehen im Juli, wo meistens mit Niederflächen gerechnet werden darf. Stickstoffgaben aus Vermaisalpeter, Kalk- oder Natronalpeter, aus ärmeren Boden auch als Nitrophoska III, helfen schnell neuen Wachstum anzuheben. Sehr günstig wirkt Kompost, der das Wachstum wieder und wirkt bei gutem Sonnenschein als Schutzdecke für die Karbe. Wenig geeignet ist Stalldung, da die Tiere seines Geruchs wegen zunächst die befahrenen Stellen meiden.

Der Milchvieh

Als dem wertvollsten Weideweg sollte das beste Futter gegeben werden. Das geschieht durch richtige Durcheinander der Koppel und regelmäßigen Umtrieb. Gerade vom Hochsommer ab ist diese Maßnahme von besonderer Wichtigkeit. Mindestens vier Teilkopeln sind erforderlich. In die mit dem besten Graswuchs kommen die ergebnisreichen Milchkuhen, in die nächste am liebsten Kühe und kleinere Jungvieh. Die dritte Koppel nimmt trockenstehende Milchkuhe und das große Jungvieh auf, die vierte ist leer, um das Gras nachwachsen zu lassen. In dieser Reihenfolge wird regelmäßig umhergetrieben. Sehr vorteilhaft ist es, wenn von Ende Juni an noch eine fünfte Koppel (von der vorher ein Schnitt genommen ist) benutzbar werden kann als Ausgleich gegen den abnehmenden Graswuchs.

Obstfäbberbereitung im Hause

In wirtschaftlicher Beziehung bietet die Verwendung des Obstfäbbers Vorteile insofern, als man auch Halbköbe und andere für den Verkauf nicht geeignete Obststücke zur Selbstverwertung heranzubringen kann.

Ein neuer kleiner Apparat macht das Zubereiten frischen Obstfäbbers für jede Mahlzeit zu einer Sache. Er nennt sich „Möbius“ und besteht aus zwei Teilen: einer Mühle zum Zerhacken des Obstes und einer Presse, die aus dem zerhackten Obst den Saft auspresst. Die Presse des Apparates, der leicht zu handhaben ist, kann die

Obststücke sowohl aus Kernobst (Äpfeln, Kirschen, Pflaumen, Kirschen, Weicheln usw.) wie Trauben, Himbeeren, Erd-, Johannis-, Heidel- oder Brombeeren und dergl. köstlichen Früchten für den Tagesbedarf bereiten. Die schöne, unzerstörbare Arbeit des Obstfäbbers ist ein besonderer Vorzug des Möbius, besagten die große Leistungsfähigkeit, 1 kg. Apfel mit 1/2 l. von dem Apparat in einer Minute verarbeitet.

Außer der Obstfäbberbereitung liefert der Apparat vorzügliches Obst für die Zubereitung der heute so sehr geschätzten Obst- und Marmeladen. Er zerhackt Äpfel, gelbe Rüben, Kirschen, Sellerie, Kefir usw. zu seinem leichten, appetitlichen Brot, und zwar so rasch, daß die zerriebene Speise ihre frische Farbe nicht verliert. In dieser Hinsicht macht die Möbius den herkömmlichen Apparat keine Schwierigkeiten und wird aus wirtschaftlichen Rücksichten zu empfehlen sein. Auch Obstfäbber mit Zusatz u. a. lassen sich zu Salz verarbeiten, der alle wertvollen Stoffe dieser „Sonnentrockenfrüchte“ par excellence enthält. Ebenso werden Karotten in Suppen oder Kartoffelsuppe, Kaffee, Mandeln, Brot, Zwieback u. dgl. rasch und sehr fein zerrieben. Für die beste und wirtschaftlichste Obstfäbberbereitung stellt die Möbius, Kalkenbach, Vörsch (Baden) entsprechend größere Apparate her.

Senfe oder Mähmaschine?

Handmähen ist eine schwere Arbeit, zumal sie in der heißen Jahreszeit geleistet werden muß. Daher sind immer kleinere Bauern auf den Ertrag der Senfe durch die Mähmaschine bedacht. Wie steht es mit deren Wirtschaftlichkeit?

Ein Hektar Getreide zu mähen, kostet bei Handarbeit (nach Prof. Bornfeld-Beun) etwa 11,25 Mark, ebensoviel mit der Maschine, wenn diese nur 21 Tage im Jahr arbeitet. Da eine Mähmaschine 4 Hektar am Tage schafft (soviel wie 10 Schnitter), so liegt die Grenze der Rentabilität bei 8,5 Hektar Getreidefläche. Schon bei 10 Hektar arbeitet die Maschine eine Mark je Hektar billiger und bei 20 Arbeitstagen sogar an 5 Mark.

Beim Mähen der Felder aber seinen Viehweiden auch zum Getreidemähen, so kann die wirtschaftliche Anbaufläche der Mähmaschine noch niedriger sein.

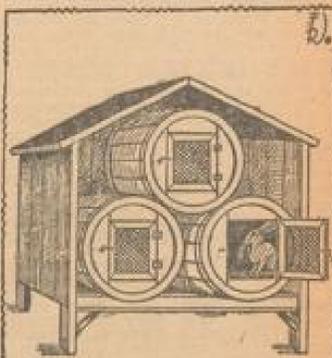
Gras- und Getreidemäher

Ein vereinfachter Gras- und Getreidemäher kann schon für 3-400 Mark geliefert werden. Der Umbau dauert nur eine halbe Stunde. An Stelle des Weizenhalmes wird ein Getreideballen mit Abstreifen und Stroh angeliefert und ein Hebenkopf mit Abstreifen befestigt. Die Maschine fährt dann in entgegengesetzter Richtung als vorher. Da ein Grasmäher 500 Mark kostet und ein Abstreifer 100 Mark, so werden durch die vereinfachte Maschine an 600 Mark gelovt, was im Kleinbetrieb schon sehr hübsch ist.

Kaninchenstallung aus Fässern

Was steht man nicht noch alles als Wohnung für die Kaninchen! Eine kleine Arie, vielfach ohne Licht und Luft, vielleicht noch dazu in einer dunklen Ecke untergebracht, erscheint gut genug. Kaninchenlos sind die Kaninchen ja, aber wenn man sie vernunftgemäß unterbringt, kann man ein gutes Gedeihen nicht erwarten.

Soll die Jungt hier können und will der Züchter Freude an seinen Töchtern haben, dann muß er



Kaninchenställe aus Fässern

auch für eine Wohnung sorgen, die den Lebensbedingungen der Tiere entspricht. Dabei darf er nun auch nicht in den entgegengelegten Fehler verfallen und in höfliche Kaninchen aufzuzüchten. Feiner und zweckmäßig sind noch lange keine sich bedenkenden Gerüche. Auch ein billiger Stall kann gut und praktisch sein. Wo der Stall angelegt werden soll, das richtet sich ganz nach dem zur Verfügung stehenden Platz und Gelände, am liebsten draußen, dann aber möglichst wetterfest und wettergeschützt.

Für eine kleine Jungt lassen sich gut größere Fässer verwenden. Die eine solche Anlage zweckmäßig herzurichten ist, veranlaßt unsere Abbildung, die in ihrer Arbeit und Uebersichtlichkeit wohl eine eingehende Beschreibung unnötig macht. Die Fässer bedeckt ein enghäutiges Drahtgitter. In entsprechender Höhe legt man einen Gitterrost als Fußboden, bedeckt mit einer guten Wollmatte. Der Urin fließt durch das nach unten gerichtete offene Spundloch ab. Eine im Innern angebrachte Futtertröge und ein Wasserkübel vervollständigen die Einrichtung. Das Dach wird mit Torfmoos bedeckt.

Hühnerstall mit Scharrraum

Jeder Geflügelzüchter weiß, wie unerlässlich und für das Gedeihen der Hühner notwendig ein besonderer Scharrraum ist. Ganz besonders gilt dieses für den Winter. In landlichen Geflügelhaltungen findet man schon leicht ein dazu passender Raum. Anders ist es für den, der mit dem Vieh Sport treiben muß. In der Regel wird der Scharrraum neben dem Stall hergerichtet, wohl die einfachste und auch praktischste Lösung.



Hühnerstall mit dazugehörigem Scharrraum

Wer aber weiter ein Raum sparen muß, darf sich ein Häuschen, wie es unsere Abbildung zeigt, bei dem der Scharrraum unter dem Stallraum liegt. Im oberen Stockwerk werden dann auch die Vögel untergebracht. Während für den Scharrraum eine Höhe von 10-12 Zentimeter ausreichend ist, je nach Witterung, sollte doch der Stallraum im Winter so hoch sein, daß man aufrecht darin stehen kann, da sonst eine Reinigung dieses Raumes unnötig erspart wird.

Der Einstreu befindet sich auf unterer Seite an der Seite. Empfehlenswert ist es, auch in den Fußboden eine Öffnung zu schneiden, mit einer Abzehr direkt in den Scharrraum, was vorteilhaft für die Wintermonate vorteilhaft wäre. Die Einstreu am Stall und Stallraum befindet sich an der einen Seite. Die an beiden Seiten eingebauten Fenster müssen zum Öffnen eingerichtet sein, um tagüber Licht und Luft hereinzulassen.

Gezeichnet von Franz Rieder.

Zwei neue MAGGI-Suppen:

Rheinische Suppe (Grüne Erbsen mit Karotten)

Legierte Suppe mit Gemüse



kosten auch nur 10 Pfg. der Würfel, wie alle MAGGI-Suppen und schmecken ebenso gut

Die Sanierungsaktion bei der rheinischen Landesbank

Der Rat der 20. Juni - Ein Konstantium am Währungsreform...

Die Verhandlungen in einer Abschlusssitzung der Landesbank der Rheinprovinz haben...

Stellung eines Konstantiums, das eine Währungsreform...

Die vorläufige Erklärung der Rheinischen Währungsreform...

Wie weit liegt lediglich ein Status der Landesbank...

Table with 2 columns: Item and Value. Includes entries like Bilanz, Guthaben, etc.

Wie weit liegt lediglich ein Status der Landesbank...

Wie weit liegt lediglich ein Status der Landesbank...

Die Lösung der Kommodospinnerei Kaiserlautern von Nordwolle

Wie aus zuverlässiger Quelle verstanden, werden die...

Der Betrieb der Werke, das über 100 000 Spinnspindel...

Vor einer neuen Danabank-Berechnung

Verlängerung des Prozentsatzes bis Ende August...

Die Danabank, die am 1. Juli 1931...

Die Danabank, die am 1. Juli 1931...

Die Danabank, die am 1. Juli 1931...

Am die Flüssigmachung der Sparkassen

Die Bemühungen um die Erweiterung des 100 Mill. Reichsbankkredits...

Der von der Reichsbank der Deutschen Währungsreform...

mungen durchzuführen, damit von Seiten der Reichsbank...

Die Kapitalanlagen der deutschen Sparkassen...

Da der Öffentlichkeit herrschen immer noch unklare...

Der Zusammenchluss der Alda - Sächsische Staatsbank

Die Alda, die am 1. Juli 1931...

Die Alda, die am 1. Juli 1931...

Bedarfsdeckung am Produktienmarkt

Berliner Produktienbedürfnisse v. 29. Juli (Fig. Dr.)

Nach dem letzten Monatsbericht...

Am 29. Juli 1931...

Am 29. Juli 1931...

Am 29. Juli 1931...

Am 29. Juli 1931...

Am 29. Juli 1931...

Am 29. Juli 1931...

Am 29. Juli 1931...

Am 29. Juli 1931...

Die Sitzung des Reichsverbandes der deutschen Industrie

Berlin, 20. Juli (Fig. Dr.) Die heute...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

Die heute stattfindende Sitzung des Reichsverbandes...

560 Millionen Am. Kuesverlust

Der Verlust einer Investitionsgruppe

Die United Fruit Company, die...

den Verlust in der letzten Woche unter dem...

Neue Verträge bei den deutschen...

Neue Verträge bei den deutschen...

Berliner Devisen

Devisenbank 10, Landstr. 15, Privat 13 v. l.

Table with 4 columns: Date, Item, Value, and another Value. Shows exchange rates for various currencies.

Unerreicht

in
Qualität
Geschmack
Auswahl
Preiswürdigkeit

Saison-Ausverkauf

Gebr. Wirth

Heidelbergerstrasse

Donnerstag-Freitag-Samstag

Saison-Ausverkauf Fels-Stoffe 3 Reste Tage

Preise noch weiter herabgesetzt

Mannheim - Planken - D 3, 11

10%

RABATT

gewähren wir im

Saison-Ausverkauf

auf alle Sorten:

- Teppiche**
- Divandecken**
- Bettvorlagen**
- Felle**
- Läufer**

Läuferreste u. einzelne Bettvorlagen
weit unter Preis.

Unser Serien-Verkauf in **Tapeten**
geht nur noch kurze Zeit weiter

M. & H. Schüreck

F 2, 9

am Markt

F 2, 9

Saison- Ausverkauf

im

Spezial- Geschäft



Billigste Preise
Größte Auswahl
Beste Qualitäten

Wurtmann Schirme N 2, 8

Wir räumen um jeden Preis

Preise z. T. bis
zur Hälfte
herabgesetzt

Für die

**Reise
und
Ferien**

ganz beson-
ders günstige
Kaufge-
legenheiten



im
Saison

Ausverkauf

Noch
finden Sie
Riesen-
Auswahl
Räumung
bis
auf
die
Bretter um
jeden Preis!



Käufer
herbei
Benützen
Sie die
billigen
Kaufgelegenheiten;
es ist Ihr Vorteil!

Schuhhaus

Wanger

Mannheim, R 1, 7

Marktecke

Während des
Saison-Ausverkaufs

Herren-Stoffe

sind die Preise für unsere
gewaltig reduziert!

Ausschl. erstklassige Maßware
aus reinem Kammgarn, bzw.
reiner Wolle von **Mk. 9,-** an
bis **Mk. 16,-** per Meter.

EVERTZ & CO. E 3, 16
Planken

Küchen - Schlafzimmer - Speisezimmer - Herrenzimmer

nur solide Qualitätarbeit kaufen Sie
während des **Saison-Ausverkaufs** zu
außergewöhnlich billigen Preisen bei
H. Schwalbach Söhne, B 7, 4 - am Friedrichspark

Die letzten 3 Tage

in unserem

Saison-Ausverkauf

bringen noch außergewöhnliche
Einkaufsmöglichkeiten.

10% auf alle regulären Waren

(Markenartikel ausgenommen)

Große Posten Reste

Läufer, Möbel- u. Dekorationsstoffe
zu Bruchteilen des Wertes

HOCHSTETTER

N 4, 11/12

Kunststraße

Ausverkaufspreise Qualitätsware

in
Strickkleidern
Woolen, Püllovers
Strümpfe, Unterwäsche
Spezialhaus

Capines

G 1, 12

Robhaarmatratzen von RM. 135,- an sind
von bis zum dem Wert

Kapok-Matratzen, Edelwoll-Matratzen, Chaise-
longues, Sofas und Klubsessel, aus eigener
Webstube, wirklich wertvoll und solide Arbeit.

H. Schwalbach Söhne, B 7, 4 - am Friedrichspark